Jungen 19 Landesliga Gr.5

TTC Bad Krozingen : FT V. 1844 Freiburg II
Samstag, 18.03.2023, 09:45 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Bad Krozingen und der FT V. 1844 Freiburg II

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der Jungen 19 Landesliga Gr.5 entführten die Gäste der FT V. 1844 Freiburg II in ihrem 15. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTC Bad Krozingen. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Nikita Heitzler. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Bad Krozingen um die Nummer 1 Benjamin Illner nun 20 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Illner / Illner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Kerkhoff / Kerkhoff und Schwab / Heitzler, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Jakob Schwab zeigte Benjamin Illner hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Lange dagegenhalten konnte Simon Kerkhoff beim 2:3 gegen Noah Brand. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Kerkhoff dennoch im 5. Satz. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Samuel Illner gewann sein Spiel gegen Nikita Heitzler eher ungefährdet mit 3:0. Beim 8:11, 3:11, 6:11 gegen Konstantin Chepkasov fand Jakob Kerkhoff von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nicht ganz mithalten konnte Benjamin Illner, beim 5:11, 4:11, 11:6, 8:11 gegen Noah Brand, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Diese Niederlage war gleichzeitig die 12. für Illner seit Beginn der Saison, während ihm bislang 16 Siege gelangen. Die richtige Taktik hatte Simon Kerkhoff hingegen beim 3:0-Sieg gegen Jakob Schwab ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim 10:12, 11:8, 12:10, 11:9-Erfolg gegen Konstantin Chepkasov kam Samuel Illner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jakob Kerkhoff das Match mit 1:3 gegen Nikita Heitzler abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Bad Krozingen nun ein Punktekonto von 20:10 Punkten auf, während die FT V. 1844 Freiburg II vor dem nächsten Spiel, das am 01.04.2023 gegen den TTC Singen ansteht, 21:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Bad Krozingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TTV Bühlertal.

Statistik:
TTC Bad Krozingen
Doppel: Illner / Illner 1:0, Kerkhoff / Kerkhoff 0:1
Einzel: B. Illner 1:1, S. Kerkhoff 1:1, S. Illner 2:0, J. Kerkhoff 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (15:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FT V. 1844 Freiburg II
Doppel: Brand / Chepkasov 0:1, Schwab / Heitzler 1:0
Einzel: N. Brand 2:0, J. Schwab 0:2, K. Chepkasov 1:1, N. Heitzler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (15:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").